



LEPANTO VERLAG

Lepanto Verlag OHG, Mühlweg 37, D-90607 Rückersdorf  
St.-Nr. 221/167/16503 | Ust-IdNr. DE272677456 | Verkehrsnummer 13204  
www.lepanto-verlag.de | info@lepanto-verlag.de | lektorat@lepanto-verlag.de

Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels  
Mitglied im Katholischen Medienverband

## Pressemitteilung

(PM 01/2023)

### Neuerscheinung:

**Hartmut Sommer:**

#### **Über die Engel erhoben**

Wesen und Sinn unserer Leiblichkeit

Eine philosophisch-theologische Annäherung

(Reihe „Bedenken und Besinnen“)

160 Seiten, 140 x 205 mm, Klappenbroschur

€ 18,00 (D), 18,50 (AUT), 17,70 (CHF)

ISBN: 978-3-942605-29-8

Erscheinungstermin: 22. Dezember 2022



## Leiblichkeit als Medium der Gottesbeziehung – ein wichtiger Klärungsversuch gegen den transhumanistischen Zeitgeist

„Was ist der Sinn unserer leiblichen Existenz?“ fragt Hartmut Sommer, ist doch unser Leib Ursprung von Schmerz und Leid, Ursache für Begrenzung und Scheitern, letztlich auch für unsere Sterblichkeit. Der Essay nähert sich Antworten auf diese Frage, indem er zunächst in Auseinandersetzung mit einseitigen Auffassungen, wie sie etwa die an hirneurophysiologischen Konzepten ausgerichtete Neurophilosophie vertritt, ein ganzheitliches Verständnis unserer Leiblichkeit erschließt. Damit zielt er in das Zentrum der aktuellen intellektuellen Auseinandersetzungen um das gültige Menschenbild, in denen ein Atheismus zu triumphieren scheint, der mit der Bewegung des Transhumanismus in einen neuen leibfeindlichen Dualismus mündet. Gestützt auf die irenäische Theodizee, arbeitet Sommer dagegen den positiven Sinn unserer Leiblichkeit heraus: Der Mensch ist durch seine Leiblichkeit hineingestellt in eine Welt der Gefährdungen, der Mühsal und Plage, damit er sich darin als freies Wesen entfalten und an ihren Widerständen entwickeln und moralisch bewähren kann. Unsere Leiblichkeit als essentieller Teil der Schöpfung und Medium unseres mitschöpferischen Handelns entpuppt sich somit als etwas Kostbares, weil Sinnstiftendes, das uns sogar über die Engel erhebt: „Was kümmert’s mich dann, was die Engel erleben?“ konnte die große Mystikerin Mechthild von Magdeburg angesichts ihrer sinnlichen Erfahrung des Göttlichen ausrufen.

**Hartmut Sommer**, ist promovierter Erziehungswissenschaftler. Neben philosophisch-theologischen sowie didaktischen Veröffentlichungen gehören Übersetzungen aus dem Niederländischen und Französischen zu seinem Œuvre. Als Essayist hat er sich insbesondere mit anthropologischen Fragen in Auseinandersetzung mit dem naturalistisch-atheistischen Menschenbild befaßt. Zuletzt arbeitete er u. a. über Huysmans und Fénelon. In der Reihe *Bedenken und Besinnen* bei Lepanto erschien bereits seine Übersetzung von Louis Lavelles Traktat *Das Übel und das Leid*.

„Bedenken und Besinnen“: Das Gebot der Stunde besteht heute um so mehr gerade darin, sich dieser Stunde, also dem blindlings rasenden Betrieb, zu entziehen. Nur wer der hohlen Geschwätzigkeit des Tages widersteht, kann die Gefahren geistiger und seelischer Taubheit überwinden. Um die innere Not unserer Zeit zu wenden, hilft nur Innehalten, Nachdenken, das Erwägen des höheren Sinns, der im Dasein und in der Welt verborgen liegt – Aufgabe und Verantwortung jedes einzelnen gegen sich selbst! Die Reihe „Bedenken und Besinnen“ will diesen Prozeß der Sammlung und Vergewisserung unterstützen, indem sie prägnante Texte aus Gegenwart und Vergangenheit des philosophischen und religiösen Denkens sowie der Zeit- und Kulturkritik zur Debatte stellt.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Anforderung von Rezensionsexemplaren, Medienkontakt:

T: +49 157 86320545 | E: [carsten.beck@beck-pr.de](mailto:carsten.beck@beck-pr.de) (Carsten Beck)

---

Lepanto Verlag OHG, Mühlweg 37, D-90607 Rückersdorf

St.-Nr. 221/167/16503 | Ust-IdNr. DE272677456 | Verkehrsnummer 13204

[www.lepanto-verlag.de](http://www.lepanto-verlag.de) | [info@lepanto-verlag.de](mailto:info@lepanto-verlag.de) | [lektorat@lepanto-verlag.de](mailto:lektorat@lepanto-verlag.de)

Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels | Mitglied im Katholischen Medienverband